



"Shami-Shami-Piano"

**JAPAN - Folklore - traditional
- Gegenwart - & Improvisation**

**Samstag 3.1.2015 20:00
SIGNALRAUM im MUG,
EINSTEIN Kultur**

Einsteinstr. 42
D-81675 München
U 4 / 5 Max-Weber-Platz

**Samstag 10.1.2015 20:00
META Theater**

Osteranger 8, 85665 Moosach
Telefon: 08091 3514



Programm

mit einem Neujahrs Stück von Michio Miyagi, und die Stücke von Toru Takemitsu für Klavier Solo.
"Forbidden Colours" von Ryuichi Sakamoto spielen sie mit Shamisen und Klavier, und bunt gemischte Shamisen-Musik aus Okinawa bis neue Komposition.
Zum Schluss wird der Bühne eine Tanzfläche mit Awa-Odori!
(ein japanisches anarchisches Volkstanz)

Maya Yamao (Shamisen)



Während ihrer Kindheit in Paris, Frankreich spielte sie eine Rolle eines Kindes mit dem berühmten Kabuki-Schauspieler, Ichikawa Ennosuke im Chatelet Theater, Paris.
In diesem Anlass erwarb die Shamisen-Spielerin Maya Yamao im großen Interesse für japanische traditionelle Unterhaltungskunst.
Shamisen ist ein japanisches dreisaitiges Zupfinstrument.
Sie studierte Shamisen und japanische traditionale Musik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Bildende Künste in Tokyo.
Seit 2014 ist sie Gast Associate Professor an der Surugadai Universität, Japan.

Anhand Shamisen, Sanshin (dreisaitiges Zupfinstrument aus Okinawa, Vorläufer der Shamisen) und Kokyū-Fiedel (Hugong) unterrichtet sie die Shamisen-Musik im ganzen Japan.
Dabei nehmen die Zuhörer an dem „Asobi“ (ein mitwirkendes Spiel) teil und erleben sie diese Unterhaltungskunst lebendig.

asachaya.com

Masako Ohta (Piano)



Foto: Mercedes Mariscal

Masako Ohta ist in Tokyo (Japan) geboren und aufgewachsen.

Sie lebt und arbeitet seit 1985 in Deutschland, zuerst in Berlin und seit 1988 in München.

Ihr Klavierstudium absolvierte sie an der Toho Gakuen School of Music, Tokyo und an der Hochschule (Universität) der Künste Berlin bei Erich Andreas und György Sebök. Zudem besuchte sie Meisterkurse bei András Schiff und György Kurtág.

Ihre solistische und kammermusikalische Konzerttätigkeit liegt im Bereich der klassischen als auch der Neuen Musik, sowie der Improvisation.

Sie wirkte u. a. bei Festspiel plus der Bayerischen Staatsoper, International Art Festival in Mexiko, dem Kurt Weill Festival in Dessau und Berlin sowie dem John Cage Festival in Ravensburg 2012 mit.

Die Arbeit von Masako Ohta ist in zahlreichen Rundfunkproduktionen dokumentiert, u.a. beim BR, SWR, HR und RIAS Berlin. 2014 erschien die CD Ohenrosan, eine Improvisations-Liveaufnahme mit Udo Schindler (Klarinette) in der "Pilgrims of Sound" Realtime CD-Serie.

Ihre intensive Beschäftigung mit Poesie, Klang, und Musik aus Japan, Europa und anderen Kulturkreisen führt zu reger Zusammenarbeit mit Schauspielern, Tänzern, Dichtern, bildenden Künstlern und Weltmusikern/innen. Sie kreiert und wirkt mit bei Tanz- und Theateraufführungen, bei interkulturellen und interdisziplinären Projekten, sowie eigene Konzertreihen „Phantasiestücke“ und „Kammermusik-GENZ“.

Als Diplom-Klavierpädagogin unterrichtet sie und gibt Meisterkurse für Klavier und Kammermusik. Mit dem Motto „ganzheitliches Klavierspiel“ verbindet sie Ihre Klavierlehre mit japanischer Kalligraphie.

www.masako-ohata.de